

RS Vwgh 2015/5/28 2012/07/0102

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.05.2015

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
21/07 Sonstiges Handelsrecht
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

ABGB §1023;
AVG §10 Abs1 impl;
SpaltG 1996 §14 Abs2;
SpaltG 1996 §17;
VwGG §34 Abs1;

1. ABGB § 1023 heute
2. ABGB § 1023 gültig ab 01.01.1812

1. AVG § 10 heute
2. AVG § 10 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 10 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
5. AVG § 10 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 10 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
7. AVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Mag auch in Bezug auf den bevollmächtigten bzw. beauftragten Rechtsanwalt Höchstpersönlichkeit anzunehmen sein (vgl. Entscheidung OGH 25. Juni 2014, Ob 233/13y), gilt dies umgekehrt für die zu beurteilende Gesamtrechtsnachfolge gemäß § 17 iVm § 14 Abs. 2 SpaltG 1996 bei der den Auftrag bzw. die Vollmacht erteilenden juristischen Person nicht. Mangels Schutzbedürftigkeit (in Fällen gesellschaftsrechtlicher Gesamtrechtsnachfolge) ist § 1023 ABGB (demzufolge

die von einer juristischen Person erteilte Vollmacht grundsätzlich durch deren Erlöschen aufgehoben wird) nicht anzuwenden und daher die Vollmacht und der Auftrag nicht als im Zweifel erloschen anzusehen. Mag auch in Bezug auf den bevollmächtigten bzw. beauftragten Rechtsanwalt Höchstpersönlichkeit anzunehmen sein (vergleiche Entscheidung OGH 25. Juni 2014, Ob 233/13y), gilt dies umgekehrt für die zu beurteilende Gesamtrechtsnachfolge gemäß Paragraph 17, in Verbindung mit Paragraph 14, Absatz 2, SpaltG 1996 bei der den Auftrag bzw. die Vollmacht erteilenden juristischen Person nicht. Mangels Schutzbedürftigkeit (in Fällen gesellschaftsrechtlicher Gesamtrechtsnachfolge) ist Paragraph 1023, ABGB (demzufolge die von einer juristischen Person erteilte Vollmacht grundsätzlich durch deren Erlöschen aufgehoben wird) nicht anzuwenden und daher die Vollmacht und der Auftrag nicht als im Zweifel erloschen anzusehen.

Schlagworte

Ende Vertretungsbefugnis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:2012070102.X02

Im RIS seit

02.09.2015

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at